

KLUB DER BEZIRKSRÄTE



HAUS RADETZKYSTRASSE 24-26

Die unterfertigten Bezirksräte der ÖVP-Landstraße

Jutta HAIDACHER-CYGANEK und Mag. Georg KERI

stellen gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 20. September 2018 folgenden

ANTRAG

Die amtsführende Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen, Kathrin Gaal, möge sich dafür einsetzen, dass bei der Liegenschaft Radetzkystraße 24-26, die vor dem Sommer teilweise abgerissen wurde und in der noch Mieter wohnen, die Entscheidungen hinsichtlich der Erhaltung umgehend, auf jeden Fall noch vor Winterbeginn, getroffen werden. In weiterer Folge sollen umgehend alle Maßnahmen veranlasst werden, damit die Mieter gefahrlos und auch uneingeschränkt ihre Mietrechte wahrnehmen können.

BEGRÜNDUNG

Vor dem Sommer wurde ein Teilabriss der Liegenschaft Radetzkystraße 24-26 genehmigt. Das Dach wurde abgetragen, die Fassade teilweise bearbeitet und aus leerstehenden Wohnungen die Fenster entfernt. Und das alles, obwohl noch aufrechte Mietverhältnisse in der Liegenschaft bestehen. Eine solche Vorgehensweise ist nicht akzeptabel. Offenbar hat der Eigentümer versucht, noch vor dem 1. Juli einen Teilabriss des Hauses zu vollziehen. Noch bevor die Novelle der Wiener Bauordnung - wonach der Abriss von Häusern die vor 1945 errichtet wurden, erschwert werden soll, egal in welchem Zustand sich das Haus befindet und ohne jegliche Differenzierung - in Kraft getreten ist. Warum wurde von Seiten der Baubehörde überhaupt noch ein Teilabriss genehmigt, trotz des Wissens, dass der Paragraph in der Wiener Bauordnung in Kraft treten wird? Jetzt muss es darum gehen, den Mietern zu helfen. Hier hat die Stadt Wien eine Verantwortung. Vor allem für den bevorstehenden Winter muss im Hinblick auf das Dach eine zufriedenstellende Lösung für die Mieter gefunden werden.